



Ostersonntag mittags (Auferstehung des Herrn)

Evangelium bei der Ostervesper (Joh 20,19-25)

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. Thomas, genannt Didymus (Zwilling), einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!

ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN!

Tag der Auferstehung! Lasset uns Licht werden an diesem Feste, lasset uns einander umarmen, lasset uns "Brüder!" sagen auch denen, die uns hassen, lasset uns alles vergeben ob der Auferstehung und rufen: Christus ist auferstanden von den Toten, und hat den Tod durch den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben geschenkt!